

kriens

Protokoll

Kriens, 23. Januar 2025

Sitzungsdatum

Donnerstag, 23. Januar 2025

Zeit Ort

08:00 Uhr bis 16:41 Uhr,
Stadtplatz 1, 6010 Kriens, Pilatussaal

Verfasst durch

Kimena Gisler
Sachbearbeiterin
T 041 329 63 03
kimena.gisler@kriens.ch



Einwohnerratssitzung 2024/2025 Protokoll Nr. 4

Anwesend	Präsident	Michael Portmann
	Einwohnerrat	29 Mitglieder
	Stadtrat	5 Mitglieder
	Stadtschreiber	Martin Mengis
	Protokoll	Kimena Gisler
Entschuldigt		Tomas Kobi

1. Mitteilungen

Mitteilungen des Stadtrates:

1) Mitteilung Bildungsvorsteher

Informationen über die erste Sitzung des Kinder- und Jugendrates<

2) Mitteilung Stadtschreiber

Information über den Hacker-Angriff auf die Webseite der Stadt Kriens

2. Bericht und Antrag: Ausgaben und Finanzplan (AFP) 2025 - 2028

Nr. 287/2024

Bemerkungsantrag KFG – Seite 8, Abschnitt Plangrössen

«Die Lohnmassnahmen sollen von 1.5 % auf 1.8 % erhöht werden, wobei die daraus resultierende Aufwandsteigerung von 63'000 Fr. in den Globalbudgets kompensiert werden muss.»

Michael Portmann stellt fest, dass dem Antrag nicht opponiert wird. Somit gilt er als überwiesen.

Bemerkungsantrag KFG – Seite 49

«Das Budget soll auf Basis von tatsächlich eingetroffenen Zahlen, wie zum Beispiel auf einer abgeschlossenen Rechnung, unter Einbezug von Forecasts und sonstigen Entwicklungen, basieren.»

Michael Portmann stellt fest, dass dem Bemerkungsantrag nicht opponiert wird. Somit gilt er als überwiesen.

Antrag KFG – Seite 111, Ergänzung des Leistungsauftrags, Abschnitt Stadt- und Quartierentwicklung

«Umsetzung sozialräumlicher Aspekte in Krienser Stadtteilen und Quartieren (zur Umsetzung im Budget 2026).»

Abstimmung

Der Antrag wird mit 17:11 Stimmen angenommen.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Ja
Becker Urs	Ja
Bienz Viktor	Ja
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Nein

Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Ja
Lengwiler Beda	Ja
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Ja
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Ja
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Ja
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Nein
Zosso Cyrill	Ja

Antrag KFG – Seite 111, Abschnitt Tourismus und Wirtschaftsförderung

«Bei den Abschnitten *Tourismus* und *Wirtschaftsförderung* soll unter den Gesetzlichen Grundlagen der Verweis auf die *Geschäftsordnung Stadtrat* gestrichen werden (zur Umsetzung im Budget 2026).»

Michael Portmann stellt fest, dass dem Antrag nicht opponiert wird. Somit gilt er als überwiesen.

Änderungsantrag KSG – Seite 151, Konto Nr. 3636.00

«Das Globalbudget der 65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste soll um Fr. 35'000.00 erhöht werden.»

Abstimmung

Der Antrag wird mit 10:17 Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Akermann Michèle	Nein
Barnettler Bruno	Ja
Becker Urs	Nein
Bienz Viktor	Nein
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja

Kilchmann Ruedi	Nein
Koch Patrick	Enthaltung
Le Grand Sarah	Nein
Lengwiler Beda	Nein
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Nein
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Nein
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Nein
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Nein
Zosso Cyrill	Ja

Antrag SP – Seite 157, 70 Berufsbeistandschaft / 30 Personalaufwand

«Die im Budget 2.0 gestrichenen 30% bei der Berufsbeistandschaft sollen wieder auf 13.9 VZ Stellen aufgestockt werden. Der Personalaufwand erhöht sich von Fr. 1'801'000 auf 1'841'000, dies erhöht das Globalbudget um Fr. 40'000.»

Abstimmung

Der Antrag wird mit 8:20 Stimmen abgelehnt.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Nein
Becker Urs	Nein
Bienz Viktor	Nein
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Nein
Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Nein
Lengwiler Beda	Nein
Lisibach Armin	Nein

Meyer Pascal	Nein
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Nein
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Nein
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Nein
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Nein
Zosso Cyrill	Ja

Antrag Grüne – Seite 183, Volksschulen

«Die durchschnittlichen Klassengrössen auf der Kindergarten- und Primarstufe wird um 0.5 gesenkt: Die durchschnittlichen Klassengrössen sind im Budget 2025 wie folgt festzulegen: KG Ø Klassengrösse 18.5, Kostenpunkt: 71'000 CHF, PS Ø Klassengrösse 19.1, Kostenpunkt 81'000 CHF. Damit wird das Globalbudget 85 um 152'000 CHF erhöht um die Finanzierung der Senkung der durchschnittlichen Klassengrössen auf der Kindergarten- und Primarstufe sicher zu stellen.»

Abstimmung

Der Antrag wird mit 9:19 Stimmen abgelehnt.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Nein
Becker Urs	Nein
Bienz Viktor	Nein
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Nein
Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Nein
Lengwiler Beda	Nein
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Nein
Schnyder Rahel	Nein

Stocker Beni	Nein
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Nein
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Nein
Zosso Cyrill	Ja

Bemerkungsantrag Die Mitte / Die junge Mitte – Seite 183, Volksschulen

«Der Stadtrat erarbeitet eine Strategie, wie die Klassengrössen langfristig nachhaltig und finanzierbar, unter Berücksichtigung der Schulraumstrategie, der Zielgrösse angenähert werden können.»

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wird mit 16:10 Stimmen mit zwei Enthaltungen angenommen.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Ja
Becker Urs	Ja
Bienz Viktor	Ja
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Nein
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Ja
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Nein
Kaufmann-Limacher Edith	Enthaltung
Kilchmann Ruedi	Nein
Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Ja
Lengwiler Beda	Ja
Lisibach Armin	Ja
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Ja
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Ja
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Ja
Vonesch Andreas	Ja
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Nein

Ziemssen Jörg	Ja
Zosso Cyrill	Enthaltung

Antrag KFG – Seite 200, Beschlusstext

«Der AFP 2025 – 2028 wird ABLEHNEND zur Kenntnis genommen.»

Abstimmung

Der Änderungsantrag wird mit 22:0 Stimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

Akermann Michèle	Ja
Barnettler Bruno	Ja
Becker Urs	Ja
Bienz Viktor	Ja
Bucher Sandro	Ja
Bucher Zita	Enthaltung
Buholzer Urs	Ja
Erni Matthias	Ja
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Enthaltung
Kaufmann-Limacher Edith	Enthaltung
Kilchmann Ruedi	Ja
Koch Patrick	Ja
Le Grand Sarah	Ja
Lengwiler Beda	Ja
Lisibach Armin	Ja
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Enthaltung
Piras Davide	Ja
Schnyder Rahel	Ja
Stocker Beni	Ja
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Ja
Vonesch Andreas	Ja
Wechsler Ruedi	Ja
Wiget Alina	Enthaltung
Ziemssen Jörg	Ja
Zosso Cyrill	Enthaltung

Beschlusstext:1. *Das Budget 2025:*

- für die Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 244'039'046.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 264'674'656.00, somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'635'611.00 wird beschlossen.
- für die Investitionsrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 24'050'000.00 wird beschlossen.
- die Höhe der langfristigen Finanzverbindlichkeiten von Fr. 174'200'000.00 wird beschlossen.
- der Steuerfuss für das Jahr 2025 von 1.90 Einheiten (Vorjahr 1.90 Einheiten) wird festgesetzt.
- das Globalbudget der Aufgabenbereiche (Globalkredit der Erfolgsrechnung und Bruttokredit der Investitionsrechnung) inkl. den politischen Leistungsaufträgen werden beschlossen.
- die Feuerwehersatzsteuer für das Jahr 2025 von 2 ‰ analog dem Vorjahr

2. *Die Beschlüsse gemäss der vorstehenden Ziffer unterliegen dem fakultativen Referendum.*3. *Der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 wird ablehnend zur Kenntnis genommen.*4. *Folgende Anträge wurden genehmigt (zur Umsetzung im Budget 2026)*

- *Ergänzung des Leistungsauftrags, Abschnitt Stadt- und Quartierentwicklung: Umsetzung sozialräumlicher Aspekte in Krienser Stadtteilen und Quartieren.*
- *Bei den Abschnitten Tourismus und Wirtschaftsförderung soll unter den gesetzlichen Grundlagen der Verweis auf die Geschäftsordnung Stadtrat gestrichen werden.*

5. *Folgende Bemerkungen werden an den Stadtrat überwiesen:*

- *Die Lohnmassnahmen sollen von 1.5 % auf 1.8 % erhöht werden, wobei die daraus resultierende Aufwandsteigerung von Fr. 63'000.00 in den Globalbudgets kompensiert werden muss.*
- *Das Budget soll auf Basis von tatsächlich eingetroffenen Zahlen, wie zum Beispiel auf einer abgeschlossenen Rechnung, unter Einbezug von Forecasts und sonstigen Entwicklungen, basieren (zur Umsetzung im Budget 2026).*
- *Der Stadtrat erarbeitet eine Strategie, wie die Klassengrössen langfristig nachhaltig und finanzierbar, unter Berücksichtigung der Schulraumstrategie, der Zielgrösse angenähert werden können.*

6. *Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.***Abstimmung über den Beschlusstext Bericht und Antrag Nr. 287/2024**

Der Beschlusstext wird mit 22:0 Stimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

Akermann Michèle	Enthaltung
Barmettler Bruno	Ja
Becker Urs	Ja

Bienz Viktor	Ja
Bucher Sandro	Enthaltung
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Ja
Erni Matthias	Ja
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Ja
Koch Patrick	Enthaltung
Le Grand Sarah	Ja
Lengwiler Beda	Ja
Lisibach Armin	Ja
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Ja
Schnyder Rahel	Enthaltung
Stocker Beni	Ja
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Ja
Vonesch Andreas	Ja
Wechsler Ruedi	Enthaltung
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Ja
Zosso Cyrill	Enthaltung

3. Bericht und Antrag: Planungsbericht Personalstrategie

Nr. 308/2024

Bemerkungsantrag SP – Seite 10

«Ergänzung des Ziels «Mitarbeitenden-Identifikation»: Beibehalten einer Anerkennung der Förderung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen und einer ausgewogenen Work-Life-Balance.»

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wird mit 9:19 Stimmen abgelehnt.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Nein
Becker Urs	Nein
Bienz Viktor	Nein
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein

Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Nein
Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Nein
Lengwiler Beda	Nein
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Nein
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Nein
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Nein
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Nein
Zosso Cyrill	Ja

Bemerkungsantrag SP – Seite 12

«Ergänzung des Ziels «Fortschrittliche und aufgeschlossene Arbeitgeberin»: Die Stadt Kriens soll anstreben, das Label "Friendly Work Space" der Gesundheitsförderung Schweiz zu erwerben, um ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement zu implementieren und zu zertifizieren.»

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wird mit 9:18 Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Nein
Becker Urs	Nein
Bienz Viktor	Nein
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Nein

Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Nein
Lengwiler Beda	Enthaltung
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Nein
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Nein
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Nein
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Nein
Zosso Cyrill	Ja

Der Planungsbericht Personalstrategie wird zur Kenntnis genommen.

4. Bericht Postulat Zosso: Heute die Bäume pflanzen, die uns in 20 Jahren Schatten spenden **Nr. 270/2024**

Das Postulat wird abgeschrieben und das Traktandum ist somit erledigt.

5. Beantwortung Interpellation Akermann: Sanierung Hergiswaldstrasse – 30er Zone **Nr. 277/2024**

Die Interpellation wurde beantwortet und das Traktandum ist somit erledigt.

6. Begründung Postulat Lisibach: Verbesserung der Weg-Weisung für Touristen in Kriens **Nr. 288/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

7. Begründung Postulat Barmettler: Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu Hause auch in der Stadt Kriens **Nr. 290/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

8. Begründung Postulat Bucher: Bücher statt Handy und Smartwatch an Krienser Schulen Nr. 291/2024

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Abstimmung

Das Postulat wird mit 16:12 Stimmen überwiesen.

Akermann Michèle	Ja
Barmettler Bruno	Nein
Becker Urs	Nein
Bienz Viktor	Ja
Bucher Sandro	Ja
Bucher Zita	Nein
Buholzer Urs	Ja
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Ja
Koch Patrick	Ja
Le Grand Sarah	Nein
Lengwiler Beda	Nein
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Nein
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Nein
Schnyder Rahel	Ja
Stocker Beni	Ja
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Ja
Vonesch Andreas	Nein
Wechsler Ruedi	Ja
Wiget Alina	Nein
Ziemssen Jörg	Ja
Zosso Cyrill	Nein

9. Begründung Postulat Bucher: Kinderbaustelle für Kriens

Nr. 292/2024

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Abstimmung

Das Postulat wird mit 16:11 Stimmen und einer Enthaltung überwiesen.

Akermann Michèle	Nein
Barmettler Bruno	Ja
Becker Urs	Ja
Bienz Viktor	Enthaltung
Bucher Sandro	Nein
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Nein
Erni Matthias	Nein
Gomer-Beacco Bettina	Ja
Gut Kathrin	Ja
Kaufmann-Limacher Edith	Ja
Kilchmann Ruedi	Nein
Koch Patrick	Nein
Le Grand Sarah	Ja
Lengwiler Beda	Ja
Lisibach Armin	Nein
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Ja
Piras Davide	Ja
Schnyder Rahel	Nein
Stocker Beni	Nein
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Nein
Vonesch Andreas	Ja
Wechsler Ruedi	Nein
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Ja
Zosso Cyrill	Ja

10. Begründung Postulat Gomer: Einführung von Wahl- und Abstimmungsstatistiken auf Quartierebene **Nr. 296/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

11. Begründung Postulat Stocker: Zielführende Integration von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern in den Stammklassen (Oberstufe) **Nr. 300/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

12. Beantwortung Interpellation Piras: Sind wir startklar für das integrierte Sekundarschul-Modell? **Nr. 284/2024**

Die Interpellation wurde beantwortet und das Traktandum ist somit erledigt.

13. Begründung Postulat Lengwiler: «Oben Government Data Gesellschaftlicher Mehrwert mit Signalwirkung **Nr. 303/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Abstimmung

Das Postulat wird mit 23:2 Stimmen und drei Enthaltung überwiesen.

Akermann Michèle	Ja
Barmettler Bruno	Ja
Becker Urs	Ja
Bienz Viktor	Ja
Bucher Sandro	Ja
Bucher Zita	Ja
Buholzer Urs	Ja
Gomer-Beacco Bettina	Enthaltung
Gut Kathrin	Nein
Kaufmann-Limacher Edith	Nein
Kilchmann Ruedi	Ja
Koch Patrick	Enthaltung
Le Grand Sarah	Ja
Lengwiler Beda	Ja
Lisibach Armin	Ja
Matthias Erni	Ja
Meyer Pascal	Ja
Montero Nuria	Enthaltung
Piras Davide	Ja
Schnyder Rahel	Ja
Stocker Beni	Ja
Stofer Peter	Ja
Tanner Beat	Ja
Vonesch Andreas	Ja
Wechsler Ruedi	Ja
Wiget Alina	Ja
Ziemssen Jörg	Ja
Zosso Cyrill	Ja

14. Begründung Postulat Erni: «Überprüfung der Saalmieten zur Förderung von Krienser Vereinen» **Nr. 304/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

15. Begründung Postulat Piras: Künstliche Intelligenz (KI) als Chance in der öffentlichen Verwaltung **Nr. 309/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

16. Begründung Postulat Le Grand: Reaktivierung Schulhaus Bleiche – Sicherstellung des Schulraums, bevor es zu spät ist! **Nr. 312/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

17. Begründung Postulat Lisibach: Prüfung eines neuen Schulzentrums und Ausbau der Schulraumkapazitäten **Nr. 316/2024**

Der Stadtrat beantragt die Überweisung vom Postulat.

Michael Portmann stellt fest, dass der Überweisung nicht opponiert wird. Somit gilt es als überwiesen.

18. Fragestunde

Während 30 Minuten wurden die Fragen des Einwohnerrates geklärt.

Schluss

Die Sitzung schliesst um 16:41 Uhr.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

Der Einwohnerratspräsident:

Michael Portmann

Die Stadtschreiber

Martin Mengis

Die Protokollführerin

Kimena Gisler